



Pius-Bote

Berichte und Aktuelles aus der Pfarrei St. Pius in Landshut

20. November 2021 – 23. Dezember 2021 15/2021

Tel. 61431 – Fax. 62476 – www.sanktpius.de

pfarrbuero@sanktpius.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di, Mi und Fr 09.00 bis 11.00 Uhr

montags und donnerstags geschlossen

Kath. Kirchenstiftung: IBAN DE96 7435 0000 0000 6363 63

GOTTESDIENSTE – NACHRICHTEN – GEDANKEN

Foto: picture alliance/dieKLEINERT.de/Susanne Kuhlendahl

Weihnachten beginnt mit Aufbruch.

Das müssen Maria und
Josef auf ihrem Weg
nach Bethlehem
erfahren.

Weihnachten beginnt mit Aufbruch.

Das gilt, glaube ich,
heute noch.
Innerlich und
äußerlich.



Liebe Pfarrgemeinde St. Pius!

Durch die Schutzbestimmungen gegen die Corona-Pandemie haben wir wegen der Abstandsregelung (1,5 m) weiterhin weniger Plätze in der Pfarrkirche zur Verfügung.

Mit der Anwendung einer 2- oder 3-G-Regel würden zwar die Abstände aufgehoben und es würden mehr Menschen einen Platz bekommen, aber andere Menschen wiederum würden durch die G-Regel vom Gottesdienst ausgeschlossen sein.

Daher haben wir uns im Pfarrgemeinderat für die Abstandsregelung entschieden und entsprechend den Erfahrungen aus dem vergangenen Weihnachtsfest am Hl. Abend die Gottesdienste vermehrt.

Wir wollen gerade an Hl. Abend nicht, dass jemand vor der Kirche stehen muss. Daher haben wir uns im Pfarrgemeinderat bzw. im Familiengottesdienstteam entschlossen, dass wir die Plätze in der Pfarrkirche am **Hl. Abend um 16.00 Uhr, um 17.30 Uhr und um 22.00 Uhr** durch vorherige Anmeldung und Ausgabe einer Platzkarte vergeben. Die **Sitzplätze** in der Kirche sind dann am Hl. Abend **durchnummeriert**.

So bekommen Sie eine Platzkarte: Sie rufen ab Montag, 29. November 2021 bei uns im Pfarrbüro (Tel. 61 4 31) an und bekommen dann einen Platz zugeteilt. Zu Ihrer und zu unserer Sicherheit erhalten Sie eine nummerierte Platzkarte. Diese Karte können Sie an den Werktagen im Pfarrbüro und am dritten oder vierten Adventswochenende vor/nach den Gottesdiensten am Hauptportal der Pfarrkirche abholen.

Falls Sie krank werden oder plötzlich verhindert sind, dann geben Sie uns bitte Bescheid, damit wir Ihre Karte neu vergeben können.

Bitte scheuen Sie sich nicht und unterstützen Sie diese Regelung, sie dient Ihrer Gesundheit und Ihrer Sicherheit für einen Platz beim jeweiligen Gottesdienst.

Heiliger Abend: Kindermette*	16.00 Uhr
Hl. Messe*	17.30 Uhr
Christmette*	22.00 Uhr
Erster Weihnachtsfeiertag:	10.00 Uhr
	18.30 Uhr
Zweiter Weihnachtsfeiertag:	09.00 Uhr
	10.30 Uhr
Silvester:*	17.00 Uhr
Neujahr:	10.30 Uhr
	17.00 Uhr

** Anmeldung erforderlich!!*

Auch wenn bei den Gottesdiensten am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag keine Platzkarten vergeben werden, bleiben die durchnummerierten Sitzplätze, weil wir für den **Silvestergottesdienst** noch einmal **Platzkarten** ausgeben werden.

Und nun die weitere Erklärung für die Weihnachtsgottesdienste:

Die **Kinderchristmette** (Hl. Abend um 16.00 Uhr) findet in der **Pfarrkirche** statt. Diese Feier ist die **Einstimmung** für die häusliche Weihnachtsfeier in der Familie und der **Auftakt** der festlichen Weihnachtsliturgie.

Die Mette am Nachmittag des Hl. Abends ist gedacht **für Kindergartenkinder und Grundschüler**, weil die anderen Gottesdienste zu spät für diese Kinder sind. **Für diese Altersgruppe ist die Gottesdienstform der Wort-Gottes-Feier am besten geeignet.** Hier kommt die Botschaft von der Geburt des Gottessohnes voll zum Glänzen und diese Feier dauert auch nicht zu lange für diese Altersgruppe.

Die Kinder ab der 5. Klasse mit ihren Eltern, die jungen Leute mit ihren Eltern und die Erwachsenen sind in die Messe zu Beginn des Heiligen Abends oder in die feierliche Christmette eingeladen.

Die **Heilige Messe zu Beginn des Heiligen Abends** (17.30 Uhr) führt uns an das Geheimnis heran, dass der Sohn Gottes ein Mensch geworden ist. Das ist auch heuer wieder eine zusätzliche Messfeier am Heiligen Abend, weil durch die Schutzbestimmungen weniger Plätze in der Pfarrkirche zur Verfügung stehen. Sie ist gerade für ältere Menschen gedacht, für die die Mette am 22.00 Uhr zu spät ist. Der Gottesdienst will ebenfalls eine Einstimmung sein für die häusliche Weihnachtsfeier.

In der festlichen **Christmette** (22.00 Uhr) erfahren wir, wie die Engel den Hirten die Botschaft bringen, dass in dieser Nacht der Retter der Welt geboren ist.

In der **Hirtenmesse** (10.00 Uhr) am Morgen des Weihnachtstages machen wir uns mit den Hirten auf den Weg zur Krippe, um das Ereignis zu sehen, das Gott, der Herr, verkünden ließ.

Am Abend des Weihnachtstages (18.30 Uhr) wird uns die Geburt Jesu in einem großen Loblied erzählt, wenn es heißt *„Im Anfang war das Wort bei Gott und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“*.

Am **zweiten Weihnachtsfeiertag** (09.00 Uhr und 10.30 Uhr) feiern wir heuer zugleich das Fest der Heiligen Familie (weil

der zweite Weihnachtsfeiertag heuer auf einen Sonntag trifft). Die Heilige Familie zeigt uns, dass Gott seine Heilsgeschichte in einer Familie geschehen lässt.

Die Erfahrung im vergangenen Jahr hat gezeigt, dass an **Silvester** der Gottesdienst um 17.00 Uhr ausreichend ist. Damit aber niemand vor der Tür stehen muss, bitten wir auch für diesen Tag um vorherige telefonische Anmeldung. Wir vergeben auch für diesen Tag Platzkarten.

Am **Neujahrstag** sind die Heiligen Messen um 10.30 Uhr und um 17.00 Uhr. Hier ist **keine Anmeldung** notwendig.

Zusätzlich werden wir für die weihnachtlichen Festtage **Vorschläge für das Hausgebet in der Familie** im Piusboten beilegen bzw. in der Pfarrkirche auflegen.

Uns ist bewusst, dass sich alle unsere Planungen an den gegenwärtigen Regelungen und Schutzbestimmung orientieren. Für den Fall, dass sich die Rahmenbedingungen ändern, werden wir **kurzfristig die Anpassungen in der Zeitung, auf der Homepage und mit Aushang** bekannt geben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Mitarbeiter-Teams und auch persönlich weiterhin Geduld, Mut zu den kleinen Schritten und eine erfüllte Adventszeit. Bleiben Sie gesund!

Im Advent die Hoffnung neu entdecken

Adventszeit ist Hoffnungszeit, wird behauptet. Stimmt das? Für einen persönlich, für die Gemeinde, für die Christen? Was ist der Grund dieser Hoffnung? Und wieso lädt gerade der Advent zur Neuentdeckung der Hoffnung ein, wie Papst Benedikt XIV. einmal formuliert hat?



Bild: Dirk Ingo Franke/wikimedia
In: Pfarrbriefservice.de

„Es hat bereits angefangen worauf wir hoffen“

“Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung geschaffen; er hat uns einen starken Retter erweckt im Hause seines Knechtes David.“
Lk 1,68-69

Retter in der Krise - ja, es ist Krisenzeit - ganz unübersehbar.

Gottesdienstordnung

Samstag, 20.11.

14.00 Feier der Taufe (Alexander Reitmeier)

Christkönigssonntag

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe am Vorabend mit Feier des Ehejubiläums

Marika Hampel f. + Käthe Wartner

MG: Angehörige für + Lucia Mania

MG: Hoffmann für + Eltern Schindlbeck/Hoffmann

MG: M. Sauer für + Vater

Nach dem Gottesdienst:

- Adventsbasar des Kindergartenvereins
- Verkauf des Essener Adventskalenders „Wir sagen euch an“

Sonntag, 21.11.

Die Kollekte ist für die Diaspora

09.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: Müller für + Frau Annemarie Reinert

MG: Fam. Schrickler für + Felicitas Riedl

MG: Für + Gerda Rosner

MG: Barbara Albrecht für + Geschwister

10.30 HI. Messe - Familiengottesdienst

Fam. Muck für + Eltern Maria und Josef Reif

Nach den Gottesdiensten:

- Adventsbasar des Kindergartenvereins
- Verkauf des Essener Adventskalenders „Wir sagen euch an“

18.00 Ökumen. Andacht in der evang. Pauluskirche (Ergolding) für Menschen, die Verwandte und Bekannte verloren haben

Montag, 22.11.

keine HI. Messe

Dienstag, 23.11.

HI. Kolumban, Abt und HI. Klemens I., Papst

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Marianne und Siegfried Hausperger für + Angehörige

MG: Fam. Otto Meindl für + Käthe Steinhauser

Und was vielen Krisen eine besondere Schärfe verleiht, ist, dass ihr Ende, dass eine Lösung oft nicht absehbar ist. Denken wir an die Krise der sozialen Sicherungssysteme, die sich beschleunigende Klimakrise, die zunehmenden Lebenskrisen nicht zuletzt von jungen Menschen und von Jugendlichen.



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Es fällt ins Auge: Viele leben am Anschlag, am Anschlag ihrer Kraft, ihrer zur Verfügung stehenden Zeit, am Anschlag ihrer finanziellen und existenziellen Ressourcen. Gesellschaftlich öffnet sich die Schere zwischen arm und reich immer stärker. Wer noch nicht in der Armutsfalle gefangen ist, der kämpft, etwa in der Mittelschicht, nicht weiter nach unten abzurutschen.

Wie steht es da mit der Rettung aus der Krise und worin ist sie für uns begründet? Auch Christen müssen noch auf manches sehnsuchtsvoll warten und hoffen. Auch unser Glaube geht manchmal tastend durch Zweifel hindurch. Und doch: "Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Er hat uns einen starken Retter erweckt im Hause seines Knechtes David." Um Jesus herum geschieht

Mittwoch, 24.11.

Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer

10.00 **Hl. Messe**

J. Kreitmayr für + Angehörige
MG: Zum Dank

14.00 Senioren-Treff (Pfarrheim, 2G)

19.30 EK-Elterntreffen (Pfarrheim, 3G)

Donnerstag, 25.11.

Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

17.50 Rosenkranz

18.30 **Hl. Messe**

Familie Heiman für + Ehemann und Vater Damir Heiman

Freitag, 26.11.

Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe von Konstanz

09.00 **Hl. Messe**

Kei für + Verwandte und Bekannte
MG: Th. Krusche für + Christl Strasser

18.00 Rosenkranz

Samstag, 27.11.

10.00 **Wort-Gottes-Feier im Matthäusstift**

14.00 Feier der Taufe (Amalia und Nathanael Dedenbach)

1. Adventssonntag – Beginn Lesejahr C

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50 Rosenkranz

18.30 **Hl. Messe am Vorabend**

(mitgestaltet vom Kirchenchor)

Marika Hampel für + Vater August Genzel
MG: Hermine Schmid für + Ehemann
MG: Werner Bresler für + Annemarie Pffetten
MG: Müller für unsere Pfarrgemeinde um ein achtsames Für- und Miteinander

19.30-21.00 Eucharistische Anbetung

Sonntag, 28.11.

Die Kollekte ist für die Kirche

09.00 **Hl. Messe – Pfarrgottesdienst**

(mitgestaltet vom Campanile Chor)

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Anna Schneider für + Anne Wagensonner und Jakob Biberger

bereits etwas: Blinde sehen wieder. Lahme gehen. Taube hören. Menschen kommen neu zum Leben. Damit hört das Warten und Hoffen nicht auf; aber mitten im erwartungsvollen Hoffen gibt es schon ein Empfangen. Es ist wie eine Anzahlung oder wie ein Vorgeschmack. Es fängt an, es hat bereits angefangen, worauf wir hoffen. Es ist wie eine Rettung, weil wirklich alles gut zu werden beginnt und nicht mehr alles völlig offen ist.

Weihbischof Dr. Johannes Kreidler,
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Quelle: www.advent-online.de, 2010



Bild: Dr. Paulus Decker
In: Pfarrbriefservice.de

Hoffnung auf Rettung

„Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet,

MG: Fam. Schrickler für + Felicitas Riedl
MG: S. Obermaier für + Ehefrau und Mutter
10.30 HI. Messe - Familiengottesdienst
Mayer für + Ehemann und Vater Anton Mayer

Montag, 29.11.

keine HI. Messe

Dienstag, 30.11.

HI. Andreas, Apostel

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Für die Pfarrer v. Ars - Gebetsgemeinschaft

MG: Alfred Wölfl für + Angehörige

MG: I. Müller für + Tante Th. Schreiber zum Sterbetag

Mittwoch, 01.12.

09.00 Monatsandacht in der Kindertagesstätte

10.00 HI. Messe

K. Weiß für Frieden in den Familien und der Welt

14.00-20.00 Blutspende-Aktion (Pfarrheim)

18.30 Ökumenische Adventsandacht (St. Pius)

19.30 Treffen des Sachausschusses „Pfarrfamilie“

Donnerstag, 02.12.

HI. Luzius, Bischof, Märtyrer

17.50 Rosenkranz

18.30 Feier der Versöhnung (Bußgottesdienst)

19.30 Treffen des Wahlausschusses für die Pfarrgemeinderatswahl

Freitag, 03.12.

HI. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote

17.50 Rosenkranz

18.30 HI. Messe

Nach Meinung

19.15 Rosenkranz

Samstag, 04.12.

HI. Barbara, Märtyrin, und HI. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer

16.30 Kolping-Adventfeier vor dem Pfarrheim und im Foyer

ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.“ Mt 1,20-21

Wenn Sie einen Adventskalender zu Hause haben, dann dürfen Sie täglich ein Türchen öffnen bzw. ein Kalenderblatt anschauen. So schön die täglichen Überraschungen hinter jedem Türchen oder auf jeder Seite auch sein mögen: in wenigen Tagen haben die Kalender ausgedient. Sie sollen uns ja auch eigentlich nur Begleiter durch die Adventszeit sein und nebenbei anzeigen, wie lange wir noch "aufs Christkind warten" müssen.



Doch auf wen warten wir denn eigentlich, wenn wir "aufs Christkind" warten? Wen erwartete Josef, als er aus seinem Traum erwacht war? Aus diesem unglaublichen Traum...

Dem Namen nach, den er dem Kind selbst geben sollte, durfte er einen Retter erwarten; einen, der den Menschen in Wort und Tat verkünden würde: Gott rettet.

Was mich dabei am meisten erstaunt, ist die Fortführung

2. Adventssonntag

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50 Rosenkranz

18.30 **Hl. Messe am Vorabend**

Ortmaier für + Ehemann, Eltern und Bruder

MG: I. Braun für + Vater

MG: Hermine Schmid für + Verwandtschaft

MG: Geschwister für + Eltern Elisabeth und Alois
Bardosch

MG: Wolfgang Albrecht für + Bruder Heribert

Vor/nach dem Gottesdienst

- Verkauf von Fair-Trade-Produkten durch die Kolpingsfamilie
- Sammlungsaktion von Schuhen, Briefmarken und Handys

Sonntag, 05.12.

Die Kollekte ist für die Kirche

09.00 **Hl. Messe – Pfarrgottesdienst**

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: J. Kreitmayr für + Angehörige

10.30 **Hl. Messe - Familiengottesdienst**

Familie Brieller für + Angehörige und zum Dank

MG: Elfriede Garcia Arias für + Ehemann

Vor/nach den Gottesdiensten

- Verkauf von Fair-Trade-Produkten durch die Kolpingsfamilie
- Sammlungsaktion von Schuhen, Briefmarken und Handys

Montag, 06.12.

Hl. Nikolaus, Bischof

keine Hl. Messe

Dienstag, 07.12.

Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer

17.50 Rosenkranz

18.30 **Hl. Messe**

KDFB für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder

MG: I. Müller für + Schwester Edeltraud zum Sterbetag

Mittwoch, 08.12.

10.00 **Hl. Messe**

Fam. Schrickler für + Felicitas Riedl

dieses Gedankens: wie nämlich wird Jesus handeln? Er wird "sein Volk von seinen Sünden befreien". Ist das also die Rettung schlechthin? Sind wir allein dadurch gerettet, dass wir von unseren Sünden befreit werden?

In manchen Beichtspiegeln wird das Wort Sünde mit "zu wenig Liebe" umschrieben. Wer sündigt, zeigt demnach zu wenig Liebe. Wenn ich die Worte aus dem Matthäusevangelium in diesem Zusammenhang lese, dann heißt das doch letztlich: das "Christkind", auf das Josef gewartet hat, auf das wir warten, zeigt uns den Weg unserer Erlösung, indem es die Liebe bringt. Eine Liebe, die rettet.

Volker Schwab, Gemeindeferent in der Erzdiözese Freiburg, Quelle: www.advent-online.de, 2010



Bild: Yohanes Vianey Lein
In: Pfarrbriefservice.de

Hoffnung auf weiten Horizont

„Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher an Einsicht und Verständnis wird, damit ihr beurteilen könnt, worauf es ankommt. Dann werdet ihr rein und ohne Tadel

- 18.30 Ökumenische Adventsandacht (Christuskirche)
- 19.45 Sitzung der Kirchenverwaltung

Donnerstag, 09.12.

- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 HI. Messe**
Eheleute Aßmus/Zwicknagl nach Meinung
MG: Pach für alle Verstorbenen der Familie
- 19.00 Treffen des Sachausschusses „Liturgie“

Freitag, 10.12.

- 09.00 HI. Messe**
E. Ernstberger für + Ehemann Wolfgang
MG: Kei für + Erna Neumaier
- 18.00 Rosenkranz

Samstag, 11.12.

HI. Damasus I., Papst

- 10.00 HI. Messe im Matthäusstift**

3. Adventssonntag

- 17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)
- 17.50 Rosenkranz
- 18.30 HI. Messe am Vorabend**
Hermine Schmid für + Verwandtschaft
MG: Helga Paulus für + Mutter Elisabeth Rösel
MG: Westermayer für + Ehemann

Ausgabe der vorbestellten Karten für die Gottesdienste zu HI. Abend und Silvester

Sonntag, 12.12.

Die Kollekte ist für die Kirche

- 09.00 HI. Messe – Pfarrgottesdienst**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Anna Schneider für + Hans Wimmer
MG: Wolfgang Albrecht für + Vater
MG: S. Obermaier für + Ehefrau und Mutter
- 10.30 HI. Messe – Familiengottesdienst**
(mitgestaltet vom Kinderchor)
Th. Krusche für + Monika Schiffli
MG: Markus Weber und Marianne Meindl für + Eltern

Nach den Gottesdiensten Ausgabe der vorbestellten Karten für die Gottesdienste zu HI. Abend und Silvester

sein für den Tag Christi, reich an der Frucht der Gerechtigkeit, die Jesus Christus gibt, zur Ehre und zum Lob Gottes.“ Phil 1,9-11

Ich fand Techno-Musik früher blöd. Mit so was, so dachte ich, dröhnen sich nur Idioten zu. Seit kurzem bin ich verliebt. Er mag Techno - und er ist gar kein Idiot, sondern warmherzig und klug. Ich mag seine Musik immer noch nicht besonders, aber in nicht allzu großer Lautstärke kann ich sie gut ertragen, und manchmal erwische ich mich dabei, wie mein Fuß im Rhythmus wippt.



Bild: Dr. Paulus Decker
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe verändert die Welt, oder zumindest die Weltsicht. Dinge, die mir unzugänglich sind oder die ich ablehne, werden plötzlich in ein anderes Licht getaucht, sobald ich mit Liebe darauf schaue. Ich kann Homosexualität ablehnen, aber sobald der eigene Sohn sich outet, bekomme ich ein

Montag, 13.12.

Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin und Hl. Luzia, Märtyrin

Fatima-Gebetstag

Thema: Hl. Josef – Geliebter Vater im Schatten

17.00 Aussetzung – Rosenkranz - Beichtmöglichkeit
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe mit eucharistischer Prozession und Segen

Christa Böck für + Mutter Walburga Bayerschmidt

MG: Erna Fuchs für + Freundin Waltraud

MG: Unterstöger für + Sohn Michael

MG: Um Umkehr und Befreiung von der Corona-Pandemie

Dienstag, 14.12.

Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

Fam. Schrickler für + Felicitas Riedl

Mittwoch, 15.12.

10.00 Hl. Messe

Petri für + Ehemann

14.00 Senioren-Adventfeier (Pfarrheim, 2G)

17.00 Adventfeier des betreuten Wohnens im
Matthäusstift

18.30 Ökumenische Adventsandacht (St. Pius)

Donnerstag, 16.12.

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

Fam. Muck für + Eltern Maria und Walter Stiesch

MG: Um den Hl. Geist

Freitag, 17.12.

09.00 Hl. Messe

K. Weiß für Frieden in den Familien und in der Welt

18.00 Rosenkranz

Samstag, 18.12.

10.00 Adventfeier der Ministranten

Problem: Entweder ich verstoße mein Kind oder ich weite mein Herz. Die meisten Eltern tun letzteres - Gott sei Dank. Sie lassen sich von ihren Kindern, die sie mehr lieben als alles andere auf der Welt, anstoßen und entdecken plötzlich: Es kommt gar nicht darauf an, ob mein Kind Männer liebt oder Frauen; es kommt darauf an, wie es mit der Liebe umgeht. Es kommt nicht darauf an, dass mein Liebster Techno hört, sondern dass sein Herz für mich schlägt.



Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

Die Adventszeit will uns auch anregen, unseren Blick zu erheben und ihn zu weiten. Die Vorstellung, dass ein armes Kind die Welt rettet, widerstrebt allen Erfahrungen von Macht und Herrschaft. Und die Hoffnung, dass das Heil der Welt nicht in uns liegt, passt nicht in unsere Gesellschaft. Doch die Liebe Gottes bewegt uns dazu, die Welt aus einem anderen Blickwinkel zu sehen. Und plötzlich merken wir: Es kommt nicht darauf an, ob ich erfolgreich im Beruf oder arbeitslos bin, ob ich Paulus für den größten Apostel oder den schlechtesten Frauenverstehler halte. Es kommt darauf an, dass Gott mich liebt, so wie ich bin.

4. Adventssonntag

17.30 Möglichkeit zum Beichtgespräch
(Treffpunkt: Beichtstuhl)

17.50 Rosenkranz

18.30 **Hl. Messe am Vorabend**

Hermine Schmid für + Ehemann

MG: R. Dellian für + Eltern und Schwester Ilse

MG: Familie Albrecht für + Tochter Sonja

Ausgabe der vorbestellten Karten für die Gottesdienste zu Hl. Abend und Silvester

Sonntag, 19.12.

Die Kollekte ist für die Kirche

09.00 **Hl. Messe – Pfarrgottesdienst**

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

MG: Fam. Schrickler f + Felicitas Riedl

10.30 **Hl. Messe - Familiengottesdienst**

11.30 Feier der Taufe (Luisa Huber)

Nach den Gottesdiensten Ausgabe der vorbestellten Karten für die Gottesdienste zu Hl. Abend und Silvester

Montag, 20.12.

16.00 Adventfeier im Matthäusstift

Dienstag, 21.12.

17.50 Rosenkranz

18.30 **Hl. Messe**

F. Haselbeck für + Tante Berti Reichenender

MG: Stemmer für + Mutter Amalie

Mittwoch, 22.12.

09.00 Schulgottesdienst vor Weihnachten
(1.+ 2. Klassen)

10.00 Schulgottesdienst vor Weihnachten
(3.+ 4. Klassen)

18.30 Ökumenische Adventsandacht (Christuskirche)

Donnerstag, 23.12.

Hl. Johannes von Krakau, Priester

17.50 Rosenkranz

18.30 **Hl. Messe**

Uschi Zauner für + Anna Engstler zum Sterbetag

Gottes Liebe ist an Weihnachten zur Welt gekommen. Und von dieser Liebe dürfen wir uns verändern lassen, zum Wohle der Menschheit und zum Heil der Welt.

Karina Beck, Pfarrerin, Evangelische Landeskirche in Württemberg. Quelle: www.advent-online.de, 2010



Vorschau auf die Feier der Weihnachtstage

Freitag, 24.12. – Heilig Abend

- 16.00 Wort-Gottes-Feier – „Kinderchristmette“
(mit Anmeldung!)
- 17.30 Hl. Messe zu Beginn des Hl. Abends
(mit Anmeldung!)
- 22.00 Feier der Christmette
(mit Anmeldung!)

Samstag, 25.12. – Weihnachten

- 10.00 Hl. Messe
- 18.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst

Sonntag, 26.12. – Hl. Stephanus

- 09.00 Hl. Messe - Pfarrgottesdienst
- 10.30 Hl. Messe

Nachrichten und Termine

• Seelsorge - Bereitschaftsdienst

An Sonn- u. Feiertagen (12.00 – 22.00 Uhr) zu erreichen unter **0171 / 28 95 101**

• Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



- 31.10. Tyler Botuszanski
13.11. Chiara Ida & Mia Vita Castellano

• Wir beten für unsere Verstorbenen:



- 02.11. Frau Maria Goderbauer 83 Jahre
14.11. Frau Berta Reicheneder 85 Jahre

Herr, lass sie ewig bei Dir leben!

• Krankenkomunion



Anfang Dezember und vor Weihnachten
Wenn Sie die Kommunion zu Hause empfangen möchten,
Neuanmeldungen bitte dazu im Pfarramt unter Tel.: 61431!

- **Senioren-Treff**



Mittwoch, 24. November um 14.00 Uhr (Pfarrheim)
Es gilt die 2G-Regel (Nachweis bitte mitbringen!)

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken heißt es „in der Weihnachtsbäckerei...“. Dabei darf jeder für sich Plätzchen verzieren, naschen, nebenbei erzählen und seine verzierten Kostproben mit nach Hause nehmen... Bitte zum Verzieren einen Pinself und einen kleinen Behälter/Box mitbringen!



Alle Senioren und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

- **Erstkommunion**



► **Erster Elternabend** am Mittwoch, 24. November um 19.30 Uhr
(Pfarrheim, 3G-Regel)

Wir wollen die Erstkommunionvorbereitung vorstellen, zum ersten Themenbereich des Familienbuchs hinführen und natürlich Ihre Fragen beantworten.

- **Katholischer Deutscher Frauenbund St. Pius**



Di. 07. Dez. 18.30

HI. Messe für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder

- **Kolpingsfamilie St. Pius**



Sa. 04. Dez. 16.30

Adventfeier (vor dem Pfarrheim und im Foyer)

18.30
Sa./So. 04./05. Nov. vor den Gottesdiensten

**Gottesdienst zum Kolping-Gedenktage
Sammelaktion von Schuhen, Handys
und Briefmarken** (vor der Pfarrkirche) u.
Verkauf von fair gehandelten Produkten (Tatico Kaffee, Schokolade...)

- **Bibel-SMS-Botschaften im Advent**



Möchten Sie einen kurzen Bibelspruch als SMS aufs Handy?
Auch dieses Jahr verschicken wir wieder vom ersten Adventssonntag bis Weihnachten jeden Tag einen Gedanken zur Besinnung und zum Innehalten.

Bitte Anschrift und Handynummer bis spät. Mittwoch, 24. November in

den Pfarrbürobriefkasten werfen (Anmeldeabschnitt finden Sie auf der vorletzten Seite!) oder sich per e-mail unter diakon@sanktpius.de anmelden.

(Datenschutz und Spamschutz gewährleistet)

- **Einladung zum Bußgottesdienst**



am Donnerstag, den 02. Dezember um 18.30 Uhr
zum Thema „...verschließt ihm nicht das Herz“

- **Senioren-Adventfeier**



Mittwoch, 15. Dezember um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Es gilt die 2G-Regel (Nachweis bitte mitbringen!)

Bei einem (corona-konformen) gemütlichen Beisammensein werden wir uns mit Geschichten und schöner Saitenmusik von den „Hammerbacher Vielsaitigen“ auf das Weihnachtsfest einstimmen. Dazu gibt es Punsch, Glühwein, Kaffee, Stollen, Lebkuchen,... und einen Nikolausbesuch!

⇒ *Sollte Corona-bedingt das Treffen im Pfarrheim nicht möglich sein, treffen wir uns um 14.00 Uhr zu einer adventlichen Stunde mit der Saitenmusik und Geschichten in der Kirche!*

Alle Senioren und Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

- **Pius-Boten-Austräger - Weihnachtspfarrbrief**




Die Austräger für den Pius-Boten zum Weihnachtsfest bitten wir, die Pfarrbriefe am Freitag, 17. Dezember im Pfarrbüro oder am Samstag/Sonntag, 18./19. Dezember in der Sakristei abzuholen und zu verteilen! **Wer noch mithelfen kann** – wir haben noch einige Straßenzüge offen – **möge sich bitte im Pfarrbüro melden!** *Vielen Dank für diesen Dienst!*



„Auf geht´s, gehn´ma FensterIn!“

Lebender Adventskalender

Eröffnung jeweils um 17.00 Uhr

Mi 01.12. Pfarrhaus St.-Pius-Platz 2	Do 02.12. Fam. Held Klötzlmüllerstr. 136	Fr 03.12. Fam. Hauer Rennweg 111C (vom Fußweg "Werth- müllergasse" zu sehen)	Sa 04.12. Fam. Ehlen Watzmannstr. 26
So 05.12. Fam. Obersojer Watzmannstr. 14	Mo 06.12.  Fam. Nolewajka Kesselbergweg 3	Di 07.12. Fam. Sauer Haydnstr. 18	Mi 08.12. Fam. Oehl Salamanderweg 2 (von Rennweg aus über Bäckerei Reiners zu sehen)
Do 09.12. Fam. Fischer Watzmannstr. 39 (Fenster im 1. Stock)	Fr 10.12. Fam. Barnerßoi Wallbergweg 6	Sa 11.12. Fam. Rußler Maria-Hierlwimmer- Weg 14	So 12.12. Fam. Riedhammer Max-Bruch-Weg 10a
Mo 13.12. Fam. Wicklmayr Klötzlmüllerstr. 35	Di 14.12.	Mi 15.12. Fam. Eckstein In den Schaigen 26	Do 16.12. Kindergarten St. Pius Lortzingweg 4
Fr 17.12. Fam. Textor Klötzlmüllerstr. 141	Sa 18.12. Fam. Jost Klötzlmüllerstr. 143	So 19.12. Fam. Gaigl Händelstr. 25	Mo 20.12. Fam. Fürstenwerth Oberjochweg 16
Di 21.12.	Mi 22.12.	Do 23.12.	Fr 24.12. 16.00 Kinderchrist- mette (Wurzel in der Kirche)

Gedanken zu Gottes Schöpfung

**„Wie liebenswert ist deine Wohnung, Herr der Heerscharen!
Auch der Sperling findet ein Haus / und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen“
(Psalm 84,2.4)**



Die Bäume lassen ihre letzten Blätter fallen, alles wird ruhiger, stiller und zieht sich zurück in der Natur.

Unsere Laubgehölze gewähren ohne ihr Blattwerk freien Blick in Äste und Kronen. Beim genauen Beobachten können wir z.B. Misteln und Nestern entdecken. Misteln gedeihen unter anderem auf Linden und Pappeln. Viele Misteln sind jetzt noch voller weißer Früchte, gleichzeitig beginnt bereits die nächste Mistelblüte.

Vielleicht haben Sie an den Misteln auch schon einmal einen besonders hübschen, etwa starengroßen Vogel gesehen? Seidenschwänze lieben Mistelfrüchte und sind ein Besuch aus der nordasiatischen Taiga. Sie verbringen den Sommer in den Fichten- und Birkenwäldern weit im Nordosten und nur wenn es dort wirklich keine Beeren mehr gibt, machen sie sich auf den weiten Weg zu uns. In den kommenden Jahrzehnten wird ihr Besuch aufgrund der Klimaentwicklung sicher immer weniger werden.



In den immer leerer werdenden Baumkronen und in geschützten Ecken befindet sich vielleicht der ein oder andere Nistkasten: bitte lassen Sie im Sinne der Psalmzeilen oben diesen Unterschlupf (auch unausgeräumt) hängen: Meisen, Rotschwänze und Stare oder auch Eichhörnchen und Schmetterlinge - selbst die wetterbeständigsten Outdoor-Profis schätzen eine warme und vor allem trockene Schlafstube. Der Nutzen der alten Nester ist derzeit größer als ein etwaiger Schaden durch Übertragung von Parasiten.

Für uns selbst können wir in den kommenden Wochen die Natur als Vorbild nehmen und uns fragen, welchen Ballast möchte ich gerne loslassen?

Etwas loszulassen bedeutet auch immer, dass Freiräume entstehen. Freiräume für.....

*bewusstes Dasein vor Gott
eingebunden in
die Kette der Generationen,
das Band der Geschichte
das Netz der Gegenwart.
Gemeinsam auf dem Weg -
offen füreinander.*



gekürzt aus

"Karmelregel - Lebensregel. Leben aus der Ursprungsvision des Karmel heute". München 2010

Anregung nach www.nabu.de und www.gethsemanekirche-muenchen.de

(Sachausschuss Schöpfungsverantwortung)



Rund um den Campanile



Wir beten mit Papst Franziskus November

Beten wir, dass Menschen, die unter Depressionen oder Burn-out leiden, geholfen werde, ein Licht zu finden, das ihnen neue Lebensfreude eröffnet.

Dezember

Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des Heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.



Den Gottesdienst feiern

Neue Regelung:

Beim Gottesdienst müssen jetzt FFP2-Masken getragen werden. Am Sitzplatz können sie abgenommen werden. Beim Singen und beim Kommuniongang sind die FFP2-Masken wieder aufzusetzen.

Der Gemeindegesang ist ohne FFP2-Maske nicht erlaubt! Die Sicherheitsabstände von 1,5 m sind weiter einzuhalten.

Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Pfarrkirche am Hl. Abend und an Silvester

Ab Montag, 29. November 2021 können Sie sich für die Gottesdienste am **Heiligen Abend** und an **Silvester** bei uns im Pfarrbüro (Tel.: 61 4 31) anmelden.

Heilige Messe im Schein der Kerzen

Roratemessen (Engelämter) waren früher Votivmessen zu Ehren der Gottesmutter im Advent. Diese Roratemessen waren geprägt

durch das Licht der Kerzen, die zu diesem Gottesdienst mitgebracht wurden. Ihren Namen erhielt diese Messe vom Eingangsvers (Introitus) „Rorate Caeli“ – „Tauet, Himmel“. Dieser Vers bringt die Sehnsucht der Menschen nach Erlösung zum Ausdruck.

Bei der Sonntagvorabendmesse an den Samstagen im Advent wollen wir an diese alte Tradition ein wenig anknüpfen. Wir wollen diese Abendmessen an den Samstagen im Schein der Kerzen feiern. Dazu werden wir Lichttüten aufstellen.

Unsere Adventswurzel

In diesem Jahr werden wir anstelle des üblichen Adventskranzes eine Baumwurzel mit vier Kerzen in unserer Pfarrkirche aufstellen. Die Wurzel stammt vom Isarufer, wurde dort von Herrn Georg Augustin ausgehoben, gereinigt und für die Kirche vorbereitet. Die Wurzel ist das biblische Symbol des Advents. Der einige Meter breite Baumstumpf mit seinen verzweigten Wurzelästen wird in den nächsten Wochen auf verschiedenste Art und Weise vorgestellt, auf das eigene Leben übertragen und lädt so zur Einstimmung und Vorbereitung auf das Weihnachtsfest ein.

An Weihnachten wird zudem die Wurzel geschmückt. Damit soll die Tradition aufgegriffen werden, die im Prophetenbuch Jesaja beschrieben ist – „Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht.“ (Jes 11.1). Im Kirchenlied „Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart“ wird der junge Trieb besungen.

Christbaum gesucht!

Wir suchen nach einem passenden Nadelbaum für das Weihnachtsfest in unserer Pfarrkirche. Es wäre schön, wenn jemand bereit wäre, einen Baum zu geben! Gern kommen wir bei Ihnen vorbei, um zu schauen, ob sich der Baum eignet. Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarrbüro unter Tel. 61 4 31!

Hausgottesdienst im Advent

Am Montag in der 1. Adventswoche feiern wir wieder in den Familien in **ganz Bayern** den Hausgottesdienst mit dem Thema „*Gott verleiht Flügel ...*“. Die Texte werden am 1. Adventssonntag nach den Gottesdiensten ausgeteilt. Bitte nehmen Sie sich Zeit zum Gebet im Kreise Ihrer Familie! Sie können sich ja selber überlegen, wann für Sie an diesem 1. Montag im Advent (oder auch an einem anderen Tag im Advent) ein guter Zeitpunkt ist. Im **zweiten Teil** dieses Textheftes ist auch ein **Hausgottesdienst für den Heiligen Abend** abgedruckt.

Ökumenische Adventsandacht

Der Sachausschuss „Ökumene“ des Pfarrgemeinderates und die evangelische Christuskirche laden jeweils am Mittwoch im Advent um 18.30 Uhr zur ökumenischen Andacht ein. Wir feiern die Andachten abwechselnd in der Christuskirche und in der Pfarrkirche St. Pius. „*Spielräume*“ ist diesmal das Leitmotiv für die Adventszeit. Die vier Themen (bewegt, beflügelt, begeistert, beglückt) werden von Woche zu Woche erschlossen. In jeder Adventswoche wird die Botschaft auch illustriert durch eine schöne Karte, die die Gottesdienstbesucher mit nach Hause nehmen dürfen. Alle vier Andachten werden jeweils von einer Gruppe evangelischer Konfirmanden und unseren Firmlingen mitgestaltet.



Den Glauben bezeugen

„Frauentragen“

Der Brauch des Frauentragens erinnert, wie Maria über das Gebirge zu ihrer Cousine Elisabeth ging und wie sie mit Josef von Nazareth nach Betlehem zog und dort eine Unterkunft suchte. In unserer Pfarrei wird in der ganzen Adventszeit (ab 01. Dezember) eine

Marienstatue am Abend von Haus zu Haus getragen.



Immer eine Familie bzw. ein Haus beherbergt das Muttergottesbild für eine Nacht. Dort versammeln sich die Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannte zum gemeinsamen Beten und Singen. Meist brennt vor dem Marienbild eine Kerze bis es zur nächsten Familie weitergetragen wird. Nach der gemeinsamen Andacht kann freilich ein gemütliches

Zusammensein folgen.

Wir haben dafür eine Liste in der Pfarrkirche ausgelegt, hier können sich alle eintragen, die mitmachen wollen. Zusammen mit der Marienstatue werden auch Vorschläge mit Gebetstexten übergeben.

Adventskalender für Familien

Auch heuer können wir wieder den Essener Adventskalender „Wir sagen euch an“ anbieten. Dieser Wegbegleiter enthält für jeden Tag in der Advents- und Weihnachtszeit wertvolle Anregungen für Erwachsene und Kinder (Spiele, Bastelvorschläge, Geschichten, Lieder usw.). Der Adventskalender hat heuer das Thema „*Es leuchtet ein Licht*“. Er kostet 4,00 € und wird **nach den Gottesdiensten am Christkönigssonntag und 1. Adventssonntag** zum Kauf angeboten.

Ich trage deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem

Weihnachten im Heiligen Land feiern zu dürfen, das ist ein Geschenk. Die Mönche der Dormitio-Abtei in Jerusalem machen sich in der Heiligen Nacht jedes Jahr nach der Mitternachtsmette zu Fuß auf den Weg nach Bethlehem wie damals die Hirten.

Auf diesem nächtlichen Pilgerweg nehmen Sie in Gedanken auch Menschen und Gebetsanliegen mit nach Bethlehem.

Die Benediktiner haben dieser Erfahrung im Laufe der Jahre eine gewisse Struktur gegeben und sammeln nunmehr die Namen der Menschen, die im nicht nur übertragenen Sinne mit ihnen nach Bethlehem gehen, auf einer Schriftrolle. Diese Schriftrolle wird in der Heiligen Nacht in die Geburtsgrötte gelegt. Die Überschrift, unter der diese Weihnachtsaktion steht, lautet daher: „Ich trage Deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem“.

Auch wir können bei dieser Aktion mitmachen. Sie brauchen dazu nur bis **Montag, 20. Dezember 2021** Ihren Vornamen und Namen den Benediktinermönchen in Jerusalem schicken:

Per Online-Formular:
www.dormitio.net

Als Mail an:
weihnachtsaktion@dormitio.net

Oder per Fax an:
+ 972 2 5655 337



**St.-Pius-Nachbarschaftshilfe (PiNa)
braucht Verstärkung bei der Koordination**



Familie Brand hat in den vergangenen Jahren die Koordinierung der St.-Pius-Nachbarschaftshilfe übernommen. Vergelt's Gott für diese wichtige Aufgabe.

Für diese Koordinationsaufgabe brauchen wir aber Unterstützung, weil die Anfragen mehr werden. Der Koordinator hat die Aufgabe, die Anfragen aufzunehmen, zu prüfen, ob die Nachbarschaftshilfe das leisten kann und gegebenenfalls einen Mitarbeiter zu vermitteln.

Wenn Sie uns bei dieser Koordinationsaufgabe unterstützen wollen, dann melden Sie sich bitte bei uns im Pfarrbüro (Tel. 61431).

St.-Pius-Nachbarschaftshilfe (PiNa)

Der Sachausschuss „Soziales, caritative Aufgaben und Seniorenarbeit“ des Pfarrgemeinderates hat in der Pfarrei eine Nachbarschaftshilfe geschaffen.

Die ehrenamtlichen freiwilligen Helfer schenken ein wenig Zeit, indem Sie z.B.

- einen einsamen oder kranken Menschen besuchen,
- mit einem älteren Menschen einen kurzen Spaziergang unternehmen,
- jemanden bei einem Behördengang unterstützen,
- bei PC- oder EDV-Fragen Hilfe anbieten,
- einer alleinerziehenden Mutter einen freien Abend schenken
- usw...

Die Nachbarschaftshilfe soll keine der bestehenden Einrichtungen oder Dienste ersetzen, sondern vielmehr Nächstenliebe und Gemeinschaft in der Pfarrei stärken. Sie können die St.-Pius-Nachbarschaftshilfe **unter der Telefonnummer 0871/14295136** oder **per E-Mail mit pina.landshut@web.de** erreichen.

(Sachausschuss Soziales und caritative Aufgaben)

Friedenslicht

Unsere Pfadfinder holen wieder das „Friedenslicht aus Bethlehem“ in Regensburg ab und bringen es in unsere Pfarrkirche. Dort wird es ab Dienstag, 14. Dezember 2021 in einer großen Laterne brennen.

Zünd ein Licht an - Gedenktag für alle verstorbenen Kinder in der Welt

Am 2. Sonntag im Dezember den 12. Dezember, findet um 16.00 Uhr an der Skulptur im Hauptfriedhof (Eingang Marschallstraße, Sektion 41) eine ökumenische Andacht mit den beiden Klinikumsseelsorgern für früh- bzw. alle verstorbenen Kinder statt. Eine Urne mit der

Asche der verstorbenen Föten wird dabei beigesetzt.

Ebenfalls am 2. Sonntag im Dezember, den 12. Dezember lädt die kath. Schwangerenberatungsstelle des Caritasverbandes Landshut zum Gedenken an alle Kinder in der Welt, die in der Schwangerschaft und nach der Geburt verstorben sind, ein. Beginn ist um 17.00 Uhr in der Krypta der Pfarrkirche St. Jodok (alternativ ist die Feier oben in der Kirche).



Adventsbasar des Kindergartens

Der **Kindergartenverein Pius-Viertel Landshut e.V.** veranstaltet dieses Jahr wieder gemeinsam mit dem St. Pius Kindergarten und dem evangelischen Kindergarten einen Adventsbasar.

Die gebackenen Plätzchen, gebastelten Gestecke und Kränze werden in der Pfarrkirche St. Pius am **20. und 21. November** jeweils vor und nach den Gottesdiensten verkauft. Der Erlös kommt dem Kindergartenverein Pius-Viertel Landshut e.V. zugute, der die beiden christlichen Kindergärten im Pius-Viertel fördert.

„Auf geht's, gehn'ma fensterln!“ - Lebender Adventskalender

Für unser Adventsfensterln suchen wir „Fensterfamilien“. **Wie funktioniert?**

Wir brauchen 24 Familien, die im Westen der Stadt Landshut ein Fenster, das zur Straße gut sichtbar ist, adventlich oder weihnachtlich schmücken. Die Fenster werden von 1 – 24 durchnummeriert.

Ab dem 01. Dezember gehts los. Jeden Tag wird dann ein neues Fenster „geöffnet“ (= beleuchtet). Wie bei einem Adventskalender sind immer mehr Adventsfenster zu sehen.

Eröffnung ist immer um 17:00 Uhr. Nach dem Eröffnungstag sind dann die Fenster bis 26. Dezember täglich von 17.00 bis 21.00 Uhr beleuchtet. Beim Kircheneingang an der Glastafel wird ein Plakat mit den Adressen der Fenster veröffentlicht sein, ebenso liegen dann Flyer am Schriftenstand auf!

Das Adventsfensterln ergibt eine wunderschöne Möglichkeit, bei einem gemütlichen Adventsspaziergang, zum „Fensterln“ zu gehen. Bei Fragen, für genauere Infos und Anmeldung bitte bei Frau Patricia Hauer (Tel.: 0160 / 99 55 29 95) anrufen. **Es sind noch einige Tage frei!** Anmeldung bitte bis spät. Donnerstag, 25. November!

Nikolausaktion der Ministranten

Unsere Ministranten bieten auch heuer wieder vom 04. bis 07. Dezember einen Nikolausdienst an. Mehr dazu in der Ankündigung in der Mitte des Pius-Boten.

Mein Schuh tut gut! –

Schuhsammelaktion der Kolpingsfamilie

Bundesweit werden im November und Dezember wieder Schuhe zugunsten der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung gesammelt. Gebrauchte und gut erhaltene Schuhe helfen in den ärmeren Ländern noch vielen Menschen. Je nach Qualität und Nutzungsmöglichkeiten werden sie überwiegend nach Afrika, Nahost oder Osteuropa gebracht. Die Schuhe sollen paarweise zusammengebunden und noch zum alltäglichen Tragen geeignet sein. Bitte keine kaputten oder stark verschmutzten Schuhe abgeben. Auch keine Motorradstiefel oder Schlittschuhe sammeln.

Abgeben kann man die Schuhe am 04. und 05. Dezember, jeweils vor und nach den Gottesdiensten vor der Pfarrkirche. Die Schuhe sollen an den Bändern zusammengebunden werden! Nähere Infos gibt es bei Hans Vogt (Tel.: 6 26 54).

Adventskonzert mit „Luz Amoi“ in St. Pius

Die Gruppe „Luz Amoi“ wird am Freitag, den 10. Dezember um 20.00 Uhr unsere

Pfarrkirche mit adventlichem Zauber erfüllen. Der Kartenvorverkauf ist im Männerladen (Veranstalter) in der Altstadt. Nach den jetzt geltenden Schutzbestimmungen wird dieses Konzert mit der **2G-Regel** (geimpft, genesen) durchgeführt. Damit werden alle 512 Plätze in der Kirche belegt. Inzwischen muss aber während des Konzertes die **FFP2-Maske** getragen werden.

Aus dem Pfarrgemeinderat

- Für bestimmte Gottesdienste in der Weihnachtszeit (Hl. Abend um 16.00 Uhr, 17.30 Uhr und 22.00 Uhr und Silvester 17.00 Uhr) haben wir uns ein Anmeldesystem überlegt.
- Vor der Johannisweinsegnung wird heuer wieder **Wein in kleinen Flaschen** verkauft. Aufgrund der Schutzbestimmungen wird nach dem Gottesdienst kein Johanniswein ausgeschenkt. Die Gottesdienstbesucher werden gebeten, den gesegneten Wein in der Familie zu trinken.
- Für den Neujahrsempfang, der aufgrund der Schutzbestimmungen nicht möglich ist, haben wir uns um eine Ersatzlösung bemüht.

20:20

Unter diesem Motto bieten Pastoralreferentin Christina Zwick und Jugendreferentin Nicole Freytag eine Aktion für junge Erwachsene ab 20 Jahre an. Die Termine sind immer am 20. des Monats um 20 Minuten nach 20 Uhr.

Am 20. Dezember wird der Landshuter Christkindl-Markt besucht. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr am Eingang Grieserwiese. Um 20.20 Uhr gibt es dann für alle Teilnehmer einen geistlichen Impuls. Anmeldung bitte bis 18. Dezember per email an nfreytag@jugendstelle.de

Allerseelenfeier auf dem Hauptfriedhof

Heuer hatten wir als Pfarrgemeinde St. Pius die Aufgabe, die Wort-Gottes-Feier am Hauptfriedhof zu gestalten. Vergelt's Gott den Bläsern und allen unseren Diensten in der Liturgie und in der Pfarrei.

Gräberrundgang der Kolpingsfamilie

Bei einem Rundgang auf den Landshuter Friedhöfen hat unsere Kolpingsfamilie die Gräber ihrer verstorbenen Mitglieder besucht. Vergelt's Gott für dieses Zeichen der Verbundenheit.

Martinsfest

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir, das Kindergartenteam, der Elternbeirat und die Pfarrei die Martinsandacht und die anschließende Prozession leider absagen müssen. Die große Dichte von so vielen Kindern und Erwachsenen haben wir nicht verantworten können.

Ehejubiläum

Zur Feier des Ehejubiläums haben sich 8 Paare angemeldet. Wir haben zunächst die Sonntagsmesse am Vorabend gefeiert und anschließend ein Blumengeschenk übergeben. Vergelt's Gott dem Sachausschuss Pfarrfamilie für alle Mühe.



Vorschau

Wahl des Pfarrgemeinderates am 20. März 2022

In der Sitzung des Pfarrgemeinderates wurde der Wahlausschuss gebildet: **Frau Uschi Held, Frau Dr. Anita Wetzstein, Herr Daniel Keller, Herr Andreas Kei und Herr Dominik Sauer**, haben sich dafür zur Verfügung gestellt. Vergelt's Gott dafür.

In einem **ersten Schritt** bitten wir Sie, dass **Sie als Pfarrgemeinde** Kandidaten für den Pfarrgemeinderat vorschlagen.



Nachlese

Wählbar ist,

- **wer** der katholischen Kirche angehört und sich nicht durch einen formalen Akt von ihr getrennt hat,
- **wer** die Firmung empfangen hat,
- **wer** ein Lebens- und Glaubenszeugnis nach christlichen Grundsätzen gibt,
- **wer** das 16. Lebensjahr vollendet hat,
- **wer** in der Pfarrei seinen Erstwohnsitz hat oder in ihr hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig ist.

Für die Kandidatenvorschläge ist in diesem Pius-Boten ein Blatt beigelegt. Wir bitten Sie, dass Sie uns mit diesem Blatt Kandidaten nennen (Name, Vorname, Straße und - wenn möglich - Telefonnummer).

Diese Kandidaten-Vorschläge geben Sie bitte in die Holz-Urne, die dafür in der Pfarrkirche aufgestellt ist. Die Urne wird vom Pfarrer ausgeleert. Wir werden die Vorschläge im Wahlausschuss sammeln und weiter bearbeiten.

Im nächsten Schritt werden die Mitglieder des Wahlausschusses die Bereitschaft zur Kandidatur bei den Genannten erfragen.

Kennen Sie den schon...

„So eine idiotische Medizin“, schimpft Peter, der in der Badewanne sitzt, „drei Tropfen täglich unbedingt in warmem Wasser zu sich nehmen!“

Wir wünschen Ihnen schöne und stimmungsvolle adventliche Tage!

Für das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Pius

Alfred Wölfl, Pfr.

*Redaktionsschluss für den nächsten Pius-Boten
(19. Dezember bis 23. Januar):
Dienstag, 07. Dezember 2021*

Ehrungen der Frauenbund-Jubilarinnen 2021



(Foto: Pfr. Alfred Wölfl)

Unser Frauenbund hat die Jubilarinnen des Jahres 2021 zum Imbiss ins Pfarrheim eingeladen. Es war ein geselliger und stimmiger Nachmittag mit vielen Teilnehmern. Vergelt's Gott für allen Einsatz.

W I D E R W O R T E -

Protest in der Bibel

Protest und Zustimmung

„Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?“ Mit dieser Frage reagiert Maria auf die Ankündigung des Engels, dass sie schwanger und den Sohn Gottes zur Welt bringen wird. Die Evangelien können uns ja leider nicht überliefern, mit welchem Tonfall Maria gefragt hat, mit welcher Mimik oder auch Gestik (wie auf dem Foto die erhobene Hand als Zeichen der Abwehr?). Hat Maria mit nüchterner Stimme eine sachliche Frage gestellt? Ich kann mir das nicht



Foto: Michael Tillmann

vorstellen. Für mich schwingt in dieser Frage auch Protest mit. Nicht nur, dass das, was der Engel ankündigt, gar nicht gehen kann – ich erkenne keinen Mann –, sondern dass Maria sich auch instinktiv gegen dieses doch etwas übergriffige Auftreten des Engels zur Wehr setzt: So habe ich mir mein Leben nicht vorgestellt. Dafür bin ich doch viel zu jung. Werde ich vielleicht auch mal gefragt. Was soll denn aus mir werden: schwanger ohne Mann in einem Dorf, in dem alle sich kennen. Solche Gedanken kann ich mir bei Maria vorstellen, und sie wären auch nur menschlich. Weil ich mir nicht vorstellen kann, dass die Begegnung von Engel und Maria so glatt gelaufen ist, schätze ich die Zustimmung Marias umso höher ein. Ich glaube, sie hat ihr Ja gesprochen gegen innere Widerstände und Ängste, musste sich vielleicht dazu durchringen; ein erstes Opfer auf einem Lebensweg, der nicht einfach war. Doch Maria sagt Ja – aus Vertrauen zu Gott. „Ich bin die Magd des Herrn“ – das hört sich heute nach Unterordnung an, ist aber eine Zuordnung. Ich gehöre zu Gott, er wird für mich sorgen. Wer sein Leben in einer solchen Beziehung zu Gott sieht, kann auch zu schweren Wegen Ja sagen.

Gelungener Kinderbibeltag



(Foto: Dominik Sauer)

Zu einem spannenden Vormittag trafen sich vor kurzem 36 Kinder im Pfarrheim von St. Pius. „Streck deine Hand aus!“, so lautete das Thema des diesjährigen Kinderbibeltages. Dabei stand die Bibelstelle vom Mann mit der verkrüppelten Hand im Mittelpunkt. Sein Leben war mit dem Handicap in der Gesellschaft zur Zeit Jesu äußerst schwierig. Er kann nicht mehr arbeiten, er ist auf Hilfe angewiesen, er ist arm und muss betteln. Doch dann traf er im Tempel auf Jesus und er glaubte an ihn und seine Kraft. Jesus machte ihm Mut, heilte ihn und führte ihn somit wieder in die Gesellschaft zurück.

Bei der gemeinsamen Erarbeitung wurde versucht, (corona-konform) alle Sinne anzusprechen. Neben passenden Liedern,pielen und Rätseln wurde am Ende von den Kindern eine Gipshand gebastelt und verziert, die sie dann mit nach Hause nehmen durften. Nicht nur die Kinder, sondern auch die 9 erwachsenen Helferinnen und Helfer hatten zusammen mit Pfarrer Alfred Wöfl und Diakon Johannes Faltermeier sichtlichen Spaß!

Bitte hier abtrennen und **bis spät. Mittwoch, 24. November 2021** in den Pfarrbürobrieffkasten werfen.

Anmeldung für die Bibel-SMS-Aktion im Advent

Name: _____

Anschrift: _____

Handy-Nummer: _____

Nikolausaktion

Sie wünschen sich einen Nikolausbesuch für Ihr Kind?
Wir, die Ministranten von Sankt Pius, bieten Ihnen am

Samstag,	04. Dezember
Sonntag,	05. Dezember
Montag,	06. Dezember und
Dienstag,	07. Dezember

von **16.00 bis 20.00 Uhr** einen Nikolaus-
besuch an. Bei Interesse können Sie sich
einfach bei uns melden unter unserer
Telefonnummer **01575 – 7148435**
(täglich **ab 17.30 Uhr**) oder unter
unserer E-Mail-Adresse

nikolaus-ministranten@sanktpius.de

Spenden werden erbeten.
Wir freuen uns auf Sie!

Die Ministranten von Sankt Pius

